



Sammlung Theaterzettel

Großer Maskenball in dem vereinigten Lokal der Bühne, des Theater- und Konzertsaals

1868-02-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1842

Großherzogliches Hof- & National-Theater in Mannheim.

Dienstag den 25. Februar 1868:

CROSSER MASKENBALL

in dem decorirten

vereinigten Locale der Hofbühne, des Theater- und Concert-Saales.

Anfang Abends 7 Uhr. Ende Morgens 5 Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Locale werden (der früher ausgegebenen Billets wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.



Um halb 1 Uhr wird in der Bühnengasse (Rheinseite) ein Genius des Glückes erscheinen, in dessen Glücksrad unter Aufsicht so viele Nummern eingelegt sind, als bis 12 Uhr verkauft wurden. — Hierauf zieht der Genius 15 Nummern aus dem Glücksrade, deren Inhaber gegen Abgabe ihrer Loose nachstehende Preise sogleich in Empfang nehmen können, welche sich nach der Reihenfolge der gezogenen Nummern bestimmen.



- 1) 1 ganz vergoldete Pariser Pendule. 14 Tage gehend (regulirt und mit Garantie).
- 2) 1 Parterre-Abonnement für 3 Monate (45 Vorstellungen von Nr. 81 an).
- 3) 1 silberne Ankeruhr mit 15 Steinen (2 Jahre garantiert).
- 4) 1 Parterre-Abonnement für 2 Monate (30 Vorstellungen von Nr. 81 an).
- 5) 1 Paar versilberte Leuchter.
- 6) 1 halbes Dutzend silberne Kaffeelöffel.
- 7) 1 Abonnement in die Reserveloge 3. Ranges für 2 Monate (30 Vorstellungen von Nr. 81 an).
- 8) 1 Paar Fruchtkörbe.

- 9) 1 Schmuckkästchen.
- 10) 1 Déjeuner für 2 Personen.
- 11) 1 Parterre-Abonnement für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 81 an).
- 12) 1 Parterre-Abonnement für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 81 an).
- 13) 1 Photographie-Album.
- 14) 1 versilberter, innen vergoldeter, Vorlegelöffel.
- 15) 1 Abonnement in die Reserveloge 3. Ranges für 1 Monat (15 Vorstellungen von Nr. 81 an).

Die Gewinner der Abonnements können solche einmal auf eine andere Person übertragen.

Der Reinertrag dieser Lotterie ist für den Ergänzung-Pensionsfond des hiesigen Hoftheaters bestimmt. Lose à 30 kr. sind auf dem Hoftheaterbureau und in der Wohnung des Portiers errichteten Kasse, wofelbst auch die Preise ausgestellt sind, verkauft. Die Treffer werden später in den hiesigen Blättern bekannt gemacht. Bei größerem Absatz von Loosen kommt noch eine weitere Anzahl Preise zur Auspielung, und zwar

- 16) 1 kleine 8 Tage gehende Pendule.
- 17) 1 Paar versilb. Leuchter.

- 18) 1 silberne Cylinderuhr (garantirt).
- 19) 1 Zuckerschale.

Das im Concert-Saale des Theaters befindliche Glücksrad enthält 1500 Lose à 12 kr., worunter 150 Treffer. Die Aufsicht darüber führt die Theater-Verwaltung. Der Ertrag wird gleichfalls dem obengenannten Fond zugewiesen.

EINTRITTS-PREISE.

In die vereinigten Säle	1 fl. 45 fr.	Gallerie-Loge	— 24 fr.
Gallerie des Concertsaales	— 30 fr.	Gallerie	— 12 fr.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges im Theater-Saale	2 fl. 20 fr.	Ganze Parterre-Logen	8 fl. — fr.
Reserveloge des zweiten Ranges im Theater-Saale	— 36 fr.	Ganze Logen des ersten Ranges	2 fl. — fr.
Reserveloge des dritten Ranges im Theater-Saale	— 30 fr.	Ganze Logen des zweiten Ranges, pr. Platz	— 42 fr.
		Ganze Logen des dritten Ranges, pr. Platz	— 30 fr.

Diejenigen Logen-Abonnenten, welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre Bestellungen Montag den 24. Februar, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, auf dem Hoftheater-Bureau zu machen. Von 4 bis 5 Uhr werden die noch freien Logen ebenda selbst zu den nämlichen Preisen an darauf vorgemerkte Nicht-Abonnenten und nach dieser Zeit auch an Andere, die nicht vorgemerkt sind, abgegeben.

Eintrittskarten in die vereinigten Säle werden von Sonntag den 23. Februar an auf dem Hoftheater-Bureau abgegeben.

Dieses Abends können Eintrittskarten an der großherrschaftlichen Theaterkassa, sowie an der Kasse bei dem Concertsaale gelöst werden. — Ein einmal gelöstes Billet werden nicht wieder zurückgenommen, kann aber auch nur so viel ausgeben, als die beschrifteten Säle Plätze enthalten.

Der Zugang zu den vereinigten Logen ist entweder durch die Thüre des Concert-Saales, oder durch die des Theaters. In den Logen und Reservelogen des zweiten und dritten Ranges gelangt man auf der, neben der Bekanntschaft beschrifteten Thüre (Eingang beim Schillerplatz) und in der Gallerie des Concert-Saales durch den Eingang bei der Portier-Verwaltung (auf der Platte), wofelbst sich auch die Kasse zu letztgenannter Gallerie befindet.

An den beiden Saal-Ausgängen werden erst vom Beginn der Vorstellung an Contremarques ausgegeben, welche jedoch nur zu dem Gange wieder als gültig angenommen werden, an welchen sie abgegeben worden sind.

Niemand kann seinen Platz verlassen und einen andern besetzen, ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte besonders gelöst zu haben.

Auf die Gallerie des Concert-Saales, in die Logen und Reservelogen des zweiten und dritten Ranges, in die Gallerie-Loge, sowie auf die Gallerie des Theater-Saales werden keine Contremarques ausgegeben.

BALL-ORDNUNG.

Herren ohne Masken sind gehalten, im Ballanzug zu erscheinen, falls sie die Säle besuchen wollen. Kupfer der Wache darf im Tanzsaale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen. Ueberkleider, Degen, Sporen u. s. w. können am Eingang an die dafelbst aufgestellten Personen abgegeben werden. In dem an die Straße der Bühne angrenzenden Zimmer kann man sich während des Balles Masken-Käufchen verschaffen und sich dafelbst an- oder umkleiden. Auch sind an diesem Orte Larven, Masken-Zeichen und sonstige Ball-Requisiten käuflich zu haben.

Warme Speisen werden nur in den Speisesälen neben dem grossen Saale abgegeben.

REIHENFOLGE DER TÄNZE.

Im Concert-Saale.

1. Polonaise „Fest“	P. Heidt.	7. Walzer „Blüthen im Winde“	Gung'l.
2. Marien-Walzer	Parlow.	8. Polka „Roscht le Dorscht“	Hild.
3. Polka „Mein Eigen“	Faust.	9. Galopp „Victoria Regina“	Trawitta.
4. Galopp „Fest“	Strauss.	10. Mazurka „Charmant“	Faust.
5. Mazurka „Mazurkchen“	Faust.	11. Walzer mit Polka „Suzanna“	Unger.
6. Quadrille à la Cour, arrangirt von	P. Heidt.		

Im Theater-Saale.

1. Polonaise	Strebinger.	7. Walzer „Die Fürsprecher“	Roth.
2. Walzer „Mit 100 Atmosphären“	Gung'l.	8. Polka „Neue Wirren“	C. Faust.
3. Polka „Zindnabel“	Waller.	9. Galopp „Mazurka“	Hundt.
4. Galopp „Ananda“	C. Faust.	10. Polka-Mazurka „Eisen“	Tiefke.
5. Polka-Mazurka „Die weiße Rose“	Hager.	11. Walzer mit Polka „Aus dem Reiche der Töne“	C. Faust.
6. Quadrille „Anna“	Strauss.		

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen Fest-Marsch von Faust angezeigt.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen Fest-Marsch von Unrath angezeigt.

12. Walzer „Im Dämmerlicht“	Faust.	16. Walzer „Die Pariser“	Lanner.
13. Polka „Mannheimer Musikfest“	P. Heidt.	17. Mazurka „Die Herrschelchen“	Faust.
14. Galopp „Wildfang“	Strebinger.	18. Polka „Schlittschuhfahrt“	Heidt.
15. Quadrille am „Stradella“ arrangirt von	P. Heidt.	19. Walzer „Rosenblätter“ mit Galopp	Strebinger.

12. Walzer „Die Grillenbauer“	Strauss.	16. Walzer „Immer heiterer“	Strauss.
13. Polka „Militär“	Herrmann.	17. Polka-Mazurka „Mazurkchen“	C. Faust.
14. Galopp „Silber“	Rahn.	18. Polka „Mazurka-Panzer“	Unrath.
15. Quadrille „Die Marmorblätter“	Schubert.	19. Walzer mit Galopp „Mal-Können“	Strauss.

Druck von J. Schöber in Mannheim.